

Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Workshop zum Umgang mit besonders und
streng geschützten Arten
in der Objekt- und Bauleitplanung

Teil II - Vertiefung/Fallbeispiele

15. April 2027

N270415

Exklusive Präsenzseminare seit 1990

IWU – Impuls. Wissen. Umsetzen.

by Century21 Regiomakler

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Seminarhauptstadt)
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: steinke@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de / Online-Anmeldung

Informationen zur Anreise mit der Bahn sowie dem Auto, mit
aktuellen Verkehrseinschränkungen und Parkempfehlungen,
finden Sie unter ‚Anfahrt‘ auf www.iwu-ev.de

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- 19.04. Das ElektroG -Rechtsentwicklungen zur Entsorgung
von Elektro(nik)altgeräten
- 20.04. Entsorgung von Ausbaustoffen und Aushubböden
- 21.04. Sachkunde Leichtflüssigkeitsabscheider
- 22.04. Bodenfilter-kläranlagen nach DWA-A 262 - Planung,
Bau und Kosten
- 26.04. VOB/B - Das Grundlagenseminar
- 27.04. Nachtragsmanagement - Einführung und Grundlagen
- 29.04. Grundwassermessstellen - Bau, Betrieb, Beprobung
- 03.05. Umweltinformationsrecht - Aktuelle Entwicklungen
- 13.05. Grundstücksentwässerungsanlagen
außerhalb von Gebäuden - Planung und
Bemessung einschl. Überflutungsschutz
- 01.06. Einleitung von industriellen und
gewerblichen Abwässern sowie deren Vorbehandlung
- 07.06. Stilllegung/Sanierung von Deponien und zugehörige
Umweltprüfungen
- 08.06. Grundlagen des Wasserbaus
- 14.06. Lärm durch gewerbliche Anlagen, Freizeitlärm, Sport-
anlagenlärm und Immissionen durch Kinder
- 16.06. Die grenzüberschreitende Abfallverbringung
- 22.06. Das deutsche Patent und Gebrauchsmuster Einsteiger
- 23.06. Bescheidtechnik - Guten Bescheid verfassen?!
- 24.06. Der „Wohnungsbauturbo“ neue Regelungen des BauGB
- 29.06. Schallmessungen und -beurteilungen -
Anforderungen, Hinweise und Probleme
- 30.06. Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz -
Erhalt der Fachkunde
- 14.07. Naturnahe Gewässerunterhaltung II. und III. Ordnung
- 30.08. Artenschutz, Vielfalt, Biodiversität
- 01.09. Abwasser und seine mögliche strafrechtliche Relevanz
- 06.- Fachkunde Fettabscheider
- 07.09. für die Generalinspektion nach DIN 4040-100
- 09.09. Radioaktivität und Abfallwirtschaft

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

N270415

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über
die Teilnahmeentschuldung. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs.
Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn
möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten.
Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmeentschuldung in Rechnung gestellt.
Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle
Pauschale fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung
des Seminar jederzeit absagen.
Bereits gezahlte Teilnahmeentschuldungen werden in diesem Falle erstattet bzw.
verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen
Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf
Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwendbaren Ereignissen, bestehen
gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Datenschutz

Die Veranstaltung wird datenschutzkonform unter Einhaltung der DSGVO durch-
geführt. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.iwu-ev.de>

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 15. April 2027 den ergänzenden Workshop Teil II
Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
in der Seminarhauptstadt Magdeburg durch.

Als Folge des Urteils vom 10.01.2006 im Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland (Rs. C 98/03) wurde im Zuge der Novellierung des BNatSchG (2007 und 2009/2010) das spezielle Artenschutzrecht in allen eingriffsrelevanten öffentlichen und privaten Vorhaben in besonderem Maße verschärft.

Die Hürden der §§ 44 (1) ff. BNatSchG sind als sogenanntes „striktos Recht“ im Einzelfall schwer zu überwinden und führen nicht selten zum Versagen eines Vorhabens.

Dieser workshop - Teil 2 - befasst sich vor allem mit konkreten Fallbeispielen aus der Bauleitplanung (FNP, B-Pläne und VEP) sowie der Objektplanung (Windkraft; berg- und wasserbauliche sowie infrastrukturelle Projekte) werden Recht und Praxis des speziellen Artenschutzrechts behandelt.

Die Abarbeitung des Speziellen artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (SARF) bzw. der zugehörigen behördlichen Prüfung (saP) steht nun am Beispiel konkreter Vorhaben im Vordergrund.

Ziel des Workshops ist eine Vertiefung der Thematik – Fallbeispiele der Teilnehmer/innen stehen im Vordergrund.

Gemeinsame Lösungswege unter Berücksichtigung der einschlägigen aktuellen Rechtsprechung werden aufgezeigt.

Auch hier stehen Wege der Legalausnahme nach § 44(5), der Ausnahme nach § 45 (7) sowie der Befreiung nach § 67 (2) BNatSchG im Mittelpunkt des Workshops.

Anforderungen an „CEF“- und „FCS“-Maßnahmen sowie Beispiele für ihre praktische Umsetzung werden behandelt.

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Teilnehmer/innen des Seminars *Teil I - Grundlagen* – ist jedoch gleichermaßen an mit dem Thema schon vertraute Vertreter von Vorhabenträgern, Kommunen, Behörden und Planer gerichtet!

Referent:

Dipl.-Ing. Ronald Meinecke,

ö.b.u.v. Sachverständiger für „Genehmigungsverfahren im Umweltbereich, speziell in den Untersachgebieten Wasser, Bergbau und Energie“, Verfahrensmanager und Umweltgutachter, Werder

PROGRAMM

Donnerstag, 15. April 2027

09.30 Uhr	Kurzeinführung - Grundlagen – Recht und Praxis - §§ 44, 45 und 67 BNatSchG - SARF und saP - Relevanzprüfung → Konfliktanalyse → Ausnahme bzw. Befreiung
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Vertiefung – Teil 1 - Auswahl von Gruppen geeigneter Fallbeispiele Auswahl prüfrelevanter geschützter Arten („Relevanzprüfung“) – Abschlachtung
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Vertiefung – Teil 2 – an Fallbeispielen ... - Konfliktanalyse – Auslösung von Verbotstatbeständen Bau-, anlage- und betriebsbedingte Tötungen – Signifikanz des Tötungsrisikos – Mortalitätsgefährdungsindex Grad einer Störung – Schwelle der „Erheblichkeit“ Schädigung einer Fortpflanzungs- oder / und Ruhestätte – Erhalt der Funktionsfähigkeit? - Vermeidung und Minimierung – Vorhabenoptimierung - Bedeutung „vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen“ (CEF-Maßnahmen) – Probleme in der Praxis – Bewältigung
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Vertiefung – Teil 3 – an Fallbeispielen ... - Ausnahmetatbestände nach § 45 (7) BNatSchG Umfang und Inhalt der Alternativenprüfung – Zumutbarkeit (Verhältnismäßigkeitsgrundsatz)? Gesteigerte Gründe des öffentlichen Interesses – zwingend und überwiegend? (Folgen des EuGH-Urteils 2012 gegen Polen – Konflikte mit Vogelarten) - Bedeutung von populationsstabilisierenden FCS-Maßnahmen – Probleme in der Praxis - Befreiung gemäß § 67 (2) BNatSchG
16.00 Uhr	Diskussion – Lösungsansätze - Negative und positive Handlungsansätze – praktische Vorgehensweise – SARF / saP - Unterschiede und Gemeinsamkeiten öffentlicher und privater Vorhaben bzgl. der Lösungswege
16.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung zum Workshop N270415 am 15. April 2027

Online www.iwu-ev.de – per Fax: (03 91) 819 0 819 – per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail
399 € Teilnahmezuschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobitfunknummer (für Notfälle)
80 € bis 95 € (inkl. Frühstück) Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Unterschrift